

II-5577 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2826 N

1992 -04- 14

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Cordula Frieser
und Kollegen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend "bühnenreifer" Auftritt des Unterrichtsministers in
einem Werbeinserat der Zeitschrift "Bühne"

Das Kulturmagazin Bühne wirbt für seine Monatsausgabe April 1992 in einem Inserat in der Zeitschrift "Profil" (Nr.14/1992) mit einer Großaufnahme von Unterrichtsminister Dr. Scholten. Das Inserat erweckt den Eindruck einer primären Werbung für Unterrichtsminister Dr. Scholten und nicht für die Zeitschrift Bühne, die in dieser Werbeeinschaltung deutlich in den Hintergrund tritt. Die Zeitschrift Bühne wird vom Wiener Bühnenverein herausgegeben und vom Unterrichtsministerium sowohl unmittelbar als auch mittelbar subventioniert. Der Verdacht einer versteckten Werbekampagne für Unterrichtsminister Dr. Scholten auf Kosten der öffentlichen Hand ist daher naheliegend.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e:

1. Wie hoch sind die jährlichen Förderungen des Unterrichtsministeriums sowie des Österreichischen Bundestheaterverbandes an das Kulturmagazin "Bühne" (tatsächliche Höhe aus dem Jahr 1991 und veranschlagte Höhe aus dem Jahr 1992)?
2. Welche Förderungen (in Form von finanziellen Zuwendungen oder Überlassung von Räumlichkeiten) werden dem Wiener

- 2 -

Bühnenverein seitens des Unterrichtsministeriums bzw. des Österreichischen Bundestheaterverbandes jährlich gewährt (einschließlich 1992)?

3. Welche Kosten erwachsen der Zeitschrift "Bühne" durch die Inserate mit Ihnen als Unterrichtsminister?
4. Ist es Ihrer Meinung nach gegenüber der Öffentlichkeit zu rechtfertigen, wenn eine staatlich geförderte Zeitschrift große Summen für Inserate mit dem Bild eines Bundesministers verwendet?
5. Wie entkräften Sie den Verdacht einer versteckten Werbekampagne zugunsten des Unterrichtsministers?
6. Werden Sie an die Zeitschrift "Bühne" mit der Forderung herantreten, die Werbung mit Ihrer Person unverzüglich einzustellen?